

Dresdner Volkszeitung

Verleger: Schöps.
Raben & Komp., Nr. 20/18.

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes.

Verleger:
Schöps, Dresden.

Abonnementpreise einschließlich Postgebühren monatlich 2,00 M. Durch
den Postbezugsstellenpreis 6,00 M., unter Kreuzband für Deutschland
und Österreich-Ungarn 8,00 M.
Telegramm-Adresse: Dresdner Volkszeitung.

Redaktion: Wettinerplatz 10. Tel. 25 261.
Sprechstunden von 12 bis 1 Uhr.
Verwaltung: Wettinerplatz 10. Tel. 25 261.
Druckzeit von 7 Uhr morgens bis 5 Uhr nachm.

Anzeigenpreis: die 7spaltige Normalzeile 50 Pf., darauf 40 Prozent
Zerlegungssatz, bei Familienanzeigen die Zeile 60 Pf. (ohne Zerlegung).
Interate sind im voraus zu bezahlen. Eine Verpflichtung zur Aufnahme von
getriebenen Texten kann nicht übernommen werden. Für Verfehlungung 20 Pf.

Nr. 179.

Dresden, Mittwoch den 6. August 1919.

30. Jahrg.

Ein neuer König von Ungarn?

Die ungarische Krone.

Der kürzlich durch die Blätter, Pölla
gen habe versucht, die alte ungarische Königskrone
zu einem Wändner Sammel zu „verhaften“. Er glaubte,
das Land könne sie künftig erheben. Nun aber kommen
Gerüchte aus Ungarn, die Zigeunerregierung habe dem
König Ferdinand von Rumänien die ungarische
Krone angeboten. Dadurch würden allerdings das große
Zugangebot der Rumänen und auch der bevorstehende
Einzug Ferdinands in Budapest ihre Erklärung finden. Die
Rumänen sehen einem neuen Herrscher „von Gottes Gnade“
heimwärts mit Freuden entgegen. Vielmehr herrscht in der
Bevölkerung große Erbitterung.

Blutige Gewalttaten gegen Arbeiter.

Die „Ungar. Post“ meldet: Die Gerüchte über Aus-
sicherungen des rumänischen Militärs bewahrheiten
sich. Die rumänischen Soldaten verübten in den Vororten von
Budapest viele Gewalttaten. Sie grachten beim ge-
eigneten Anwesenheit Schusswaffen. In Zugla, einem von
Arbeiter bewohnten Viertel, sperrte rumänisches Militär um
11 Uhr abends die Straßen ab. Die Arbeiter, die um diese Zeit
aus den Vororten nach Hause gehen wollten, wurden nicht durch-
gelassen. Als einige Arbeiter versuchten, die Hauptstraße zu
überqueren, wurden sie durch Gewehrfeuer getötet. Die
Zahl der Toten konnte nicht festgestellt werden, da
die Rumänen niemand zu den Leichen ließen.

Internationale Truppenschau in Budapest.

30000 Rumänen sind mit klingendem Spiel in Buda-
pest eingetroffen. Alle Autos wurden beschlagnahmt, sämtliche Tele-
phonzentralen, das Hauptpostamt, die Bahnhöfe und öffentlichen Ge-
bäude besetzt. Am Montag sperrten die Rumänen ferner die Verbin-
dungsbrücke und ließen keinen Zug passieren. Infolge dessen wurde
am Abend 10000 Wiener Zug zurückgehalten. Durch den
rumänischen Vormarsch ist die Lebensmittelversorgung der ungarischen
Bevölkerung fast umwandelbar gemacht. Wie verlautet, steht der Einzug
des rumänischen Königs bevor. Das Neue Wiener Tagblatt meldet,
dass zur Sicherung eines einheitlichen Vorgehens der Regierung an-
sichts der schwierigen Lage in Budapest ein dreigliedriges Direk-
torium aus zwei bürgerlichen und einem sozialistischen Mitglieder ge-
bildet werden wird.

Kürher den Rumänen erwartet man noch andere militärische Erfolge
in Budapest. 25000 Franzosen kommen von der Siegedöner Front,
englische Truppen sollen nach einem Bericht der freien Presse von
Halle her unterwegs sein. Die Kavallerie des Ungarn steht im
bekanntesten. In großen Scharen werden sie mit Gewehren und
Bismarck bewaffnet in die Städte, um der Bürgerwehr in ihrem Kampf
gegen die Bolschewisten zu helfen. Wie als bolschewistisch verdäch-
tigt Personen werden verhaftet und sobald sich herausstellt, dass sie
Bolschewisten begangen haben, werden sie sofort gehängt. Auf diesem
Todesmarsch wurden bisher etwa 100 Personen getötet. Die
rote Armee dagegen soll nach einer Note des Chefs der Budapest
Börsen Oberleitungsromanen sofort entlassen und das ungar-
ische Meer auf die im Balkenland übertragene vom 13. November 1918
Schleppstärke gebracht werden.

Die ungarische Blockade aufgehoben.

Der Oberste Rat der Alliierten teilt nicht die Be-
weiser, die von mancher Seite gegen die neue ungarische Regierung
erhoben werden und diese als eine markierte Fortsetzung der bolsche-
wistischen Herrschaft bezeichnen. Es wurde daher auch auf Antrag des
amerikanischen Lebensmittellieferanten die Blockade über Ungarn
aufgehoben. Der Präsident behält sich jedoch vor, die Blockade
wiederherzustellen, falls die innere oder äußere Lage Anlass zu
Verdägen geben würde.

Deutschösterreichs Antwortnote.

Staatssekretär Renner überreicht heute, Mittwoch, der
Friedenskonferenz die österreichische Antwort auf den Friedens-
entwurf und verlässt dann auf acht Tage St. Germain,
um ihm der größte Teil der Delegation. Die Note bezieht sich
auf die Hauptbedingung, die Einwendungen gegen die
Friedensbedingungen zusammenzufassen und grundsätzliche
Forderungen darzulegen, an denen die Delegation fest-
halten müsse, falls Deutschösterreich nicht zusammenbrechen.
Die Note tritt nochmals für die gerechten Gebiets-
ansprüche Deutschösterreichs ein und legt in klarer und
überzeugender Weise die tatsächlichen finanziellen und wirt-
schaftlichen Bestimmungen auseinander. Als Beilage zur Note
erläutert der Oberste Rat Deutschlands und Bemerkungen zu den
einzelnen Bestimmungen, die die Gegenentwürfe in end-
gültiger Fassung nochmals vorbringen.

Machburg und das Braunal haben an den Delegierten
auf der Friedenskonferenz Dr. Kammer ein Telegramm geschickt,
in dem sie bitten, nach in letzter Stunde das mögliche zu versuchen,
um die Verhältnisse beim Vaterland Teutoburg durchzu-
setzen. Die gewaltsame Auflösung der Gemeindevorstellungen des
Braunau und Machburg werde sie nicht hindern, gegen die Ver-
einigung Widerstand zu leisten.

Bogrome in der Ukraine.

Der Korrespondent der Times in Warschau meldet furcht-
bare Einzelheiten über große Judenbogrome in der
Ukraine. Die gegen die kommunistischen Kommissare Er-
bitterten nahmen den Umständen, dass eine Anzahl der Kom-
missare Juden sind, zum Anlass, unter der jüdischen Be-
völkerung zu morden und zu plündern. Sie trugen Schilder
mit der Aufschrift: „Tod den Juden! Rettet Russland!“ In
Schitomir sollen 1200 Juden, in Kasa 600, in
Kielzsin 900, in Kattow und Werbetzschew 2000
Juden ermordet worden sein.

Lenins Friedenswille?

In einem Interview, das radiotelegraphisch
gesandt wurde, erklärte Lenin dem Berichterstatter der
United Press seine Bereitwilligkeit zu einem Frieden mit
Rothschat und zur Anerkennung sämtlicher aus-
ländischer Schulden Russlands unter der Bedingung,
dass der Friede wirklich unterzeichnet und von den fünf
Großmächten bestätigt werde. Wir geben diese von Zeit
zu Zeit immer wiederkehrende Nachricht mit allem Vorbehalt
wieder. Immerhin ist möglich, dass Ungarns Fall Lenin
stark bewegt hat. Scheint doch auch die Bedrohung der
Sowjetrepublik durch Rothschats Heere zu wachsen.

Rothschats Pläne.

Nach der Jdwestija plant der Admiral die Vereinigung
mit den Engländern auf der Front Kasanowobst-Rassala, um
gegen den Kralie und weiter nach China und Buchara vor-
zudringen. Dadurch würde die transkaspiische Rote Armee von
zwei Seiten gefasst werden, vorausgesetzt, dass China und
Buchara sich auf die Seite der Engländer schlagen. Dasselbe
Schicksal bedroht Lachent. Nicht berührt wird durch diese
Pläne der Abtransport der englischen Truppen aus Nordrup-
land. Der General Rawlinson hat sich von London dorthin
eingeschifft, um die Räumung des Gebietes von den Engländern
zu überwachen.

Ein Beispiel.

Der Lokal-Anzeiger meldet: Nach einem amtlichen
Telegramm aus Rom haben die italienischen Eisen-
bahndienststellen telegraphisch dem Ministerpräsidenten
mitgeteilt, dass sie bereit seien, täglich eine Stunde länger
Dienst zu tun, um zu einer Vermehrung der
Nationalproduktion beizutragen.

Von Polen abgeschossen.

Das in Schlesien abgeschossene Flugzeug war Eigentum
der Deutschen Luftverteidigung. Es ist von polnischen
Grenztruppen abgeschossen worden. Es befand
sich auf seiner ersten Reise im Auftrag der ukrainischen
Regierung, die das Flugzeug gechartert hatte. Der
Flug wurde von Breslau aus unternommen und sollte nach
Kohlen führen. Der Maschinenapparat war vor dem Aufsteig
sachgemäß geprüft worden und hatte sich als durchaus betriebs-
fähig und zuverlässig erwiesen. Aus diesem Grunde erwichen
es fast ausgeschlossen, dass das Flugzeug das Opfer eines
Betriebsunfalls geworden sein sollte.

Der Rücktransport der deutschen Kranken Kriegsgefangenen.

(Eigene Drahtung.)

Berlin, 7. August. Wie die V. P. N. erfahren, sollen
die deutschen Kranken oder schwerverwundeten Kriegsgefangenen
durch Vermittlung des französischen Gouvernements über die
rheinischen und lothringischen Eisenbahnen zurückgeführt
werden. Es ist beabsichtigt, Köln und Kattant als Ueber-
gangsstationen zu bestimmen. Mitteilung über den Beginn
der Transporte wird noch erfolgen.

Besichtigungen deutscher Fabriken durch alliierte Kontrolloffiziere.

Berlin, 6. August. (Eigene Drahtung.) Von Seiten der
deutschen Regierung ist Klage darüber gerichtet worden, dass eine An-
zahl Firmen im belgischen Gebiet einer Kontrolle durch die feindliche
Konfiskation unterworfen werde, gegen die leitend der Beteiligten mit
Recht auf das entschiedenste protestiert wird. Es erwidern in den
Fabriken von Antwerpen und Lüttich Sozialwissenschaftler,
Chemiker, Ingenieure, Industrielle, Arbeiter usw., die
Angehörige eines Staates der alliierten Regierungen sind, in
Zwei und verlangen mit Ermächtigung der Wirtschaftsabteilung der
Belgischen Regierung über Fabrikenrichtungen und Arbeitsver-
hältnisse. Diese Wünsche sind trotz der Bestimmung der deutschen
Regierung noch nicht abgestellt worden. Die Wirtschaftskontroll-
kommission erhebt die ernstlichen Vorstellungen gegen diese in um-
fangreichster Form betriebene Spionage, die mit den Be-
dingungen des Waffenstillstandsvertrages, der eine vollständige Be-
legung vorsieht, in flagrantem Widerspruch steht.

Mißbrauch des kommunistischen Manifestes.

Wenn man die kommunistischen Parteien in den fünf
Jahren der Unabhängigen der von ihnen kaum zu übersehen ist, in
ihren Taten und Schriften fort, so erklären sie sich mit Vorliebe
für die allseitigen geistigen Taten und Schiller von Marx und
Engels. Sie kennen das kommunistische Manifest angeblich aus-
wendig, es ist ihr Programm, und sie nennen sich nach ihm, weil
Kommunisten sozialer Dinge wie Sozialisten und angeblich auch
eine radikalere Richtung bezeichnet. Aber das ist nicht, wenn dem
meist zu Entzenden, das ihre Konzepte wirklich nicht aus-
wendig ist, denn ein solcher Unterschied besteht nach der Meinung
der Verfasser selber gar nicht. In der letzten Ausgabe vom Jahre
1890 sagt Engels ausdrücklich, man habe sich bei der Abfassung
Kommunisten genannt, weil damals, 1847, das Wort Sozialismus
einen recht unbestimmten, unpräzisen Sinn besaß, und für
den „praktisch entscheidenden, immer weiter wachsenden Teil der
Arbeiterparteien aller Länder“ ein passenderer Name nicht zu
finden war. Aber wie Marx und Engels in den Worten in
den Voraussetzungen und Ueberlegungen des kommunistischen Mani-
festes immer wieder erklärt, das sehr vieles in der Programm-
und Agitationschrift von 1847 bezaltet ist, so haben sie sich später
immer Sozialisten genannt, ganz gewiss aus der Ueberzeugung
heraus, daß der alte Name zu großen Mißverständnissen führen
müsse oder könne. Schon im Manifest selber verwarben sie sich
zu sagen die Union sozialer Arbeitervereine und die
Abfassung des Manifestes; in letzterer Beziehung erklären sie
ausdrücklich, daß sie nur das bürgerliche Eigentum abschaffen
wollten — und dieses ist ihnen gleichbedeutend mit dem zur
Kaufmannschaft des Eigentums, dem Kapital.

Das kommunistische Manifest erklärt offen, daß die Forderungen
der Kommunisten nur erreicht werden können durch den gewalt-
samen Umsturz aller bisherigen Gesellschaftsverhältnisse. Aber im
Laufe der vergangenen 70 Jahre hat der größte Teil
der Sozialisten zur Ueberzeugung gekommen, daß man durch die
politische Arbeit des vierten Standes allmählich in den sozia-
listischen Gesellschaftsformen hinüberzuleiten werde, wenn auch
natürlich nicht ohne gewisse Kämpfe. Die Kommunisten nan-
den sich auf den gewalttätigen Umsturz des 8. November 1918,
der die Gewalt in die Hände des Proletariats gebracht habe, die
man entsprechend angewendet werden müsse. Aber in Wahrheit
war jenes gar kein gewalttätiger Umsturz, sondern ein
ruhiges Hinübergleiten der Regierungsgewalt
in die Hände des Gesamtvolkes (nicht nur des Prole-
tariats), als die bisherige Stütze des Staates, das Ober-
volk zerbrach. Es wäre auch gekommen, wenn die Arbeiter zu
viel gelitten wären — vielleicht besser. Vor allem aber war die
Revolution von 1918 gar keine soziale Revolution, wie die Kom-
munisten behaupten, sondern nur eine politische, die dem Volke
erst die Demokratie brachte — nicht durch eine Diktatur des
Proletariats, sondern ganz selbstverständlich als eine Fortsetzung
der großen Revolution des Gesamtvolkes, die, wie wir leider ge-
sehen, keineswegs mit den Sozialisten identisch ist.

Jetzt soll nun auf der Grundlage der Demokratie erst die
richtige Arbeit für die Errichtung der sozialistischen Gesellschaft
beginnen, die Menschheit für diese Gesellschaft reif gemacht werden.
Das ist, wie die meisten politischen Streiks beweisen, zur Zeit leider
noch nicht ist. Was soll uns hierbei die Diktatur des Proletariats,
diese viel mißbrauchte Phrase helfen? Dieser Juliantikente nur
verwirren, die Fortschritte der Gesellschaft fördern, wie sie England
und Ungarn in Gestalt des Sozialismus ruiniert hat. Eine
politische Revolution kann Katastrophe sein — wenn man den
8. November eine politische Katastrophe nennen will, haben wir
nichts dagegen —, aber eine soziale Umgestaltung kann nur
evolutionistisch sein, heute noch weit mehr als vor 70 Jahren, denn
menschlichen hat sich der gesellschaftlich-wirtschaftliche Standpunkt
noch außerordentlich vermindert. Auch Marx und Engels haben
keine Politik der menschlichen Ueberwelt getrieben. Selbst nachdem sie
sich die politische Umgestaltung als katastrophal dargestellt, haben sie
die Umwandlung der bürgerlichen Gesellschaft in die sozialistische
nur als noch und noch erfolgend dargestellt.

Im Kapitel „Proletariat und Kommunisten“ heißt es im
kommunistischen Manifest wörtlich: „Der nächste Zweck ist derselbe
wie der aller übrigen proletarischen Parteien: Bildung des Prole-
tariats zur Klasse, Erzug der Bourgeoisieherrenschaft, Eroberung der
politischen Macht durch das Proletariat.“ (So wäre wären wir ja,
wenn das Proletariat in seiner Gänge vernünftig wäre.) Nach
Ueberlegung einiger bürgerlicher Vorkämpfe heißt es dann: „Wir
haben oben das erste Schritt in der Arbeiterrevolution die
Erhebung des Proletariats zur herrschenden Klasse, die Bekämp-
fung der Demokratie ist falls nicht die Diktatur. Das Proletariat
wird keine politische Herrschaft dazu brauchen, der Bourgeoisie
nach und nach alles Kapital zu entreißen, alle Produktions-
instrumente in den Händen des Staats, d. h. des als herrschende
Klasse organisierten Proletariats, zu zentralisieren.“ Es ist dann
amar weiterhin noch von bürgerlichen Eingriffen in das Eigen-
tum und die bürgerlichen Grundbesitzverhältnisse die Rede,
aber es ist darunter ausdrücklich nichts Schlimmeres vorgehelt,
als was heute in dieser Beziehung geschieht, wofür auch die dann
vorgeführten nächsten Vorkämpfe sprechen. Zu diesen gehört
vor allem eine starke Zentralisierung und die Abschaffung des
Gewerks. Hieraus ist aber ersichtlich, daß an eine soziale
„Zentralisierung“, an eine Konzentration aller Produktionsmittel
mit keinem Atem gedacht ist, denn wer soll eine solche Zentrali-
sierung bewahren, wenn aller Besitz in die Hände des Staats über-
gegangen? Und wer hat dann noch etwas zu verlieren? Es sind
hier also gleichfalls nur an ein „nach und nach“ gedacht sein und
dann, daß dem nach nicht sozialisierten Kapital, durch alle
Zentren der großen Teil, die geschickten Arbeiter abgenommen
werden soll. Auch die folgende Forderung: „Konfiskation des
Eigentums aller Grundbesitzer und Arbeiter“ zeigt, daß keineswegs
alles Eigentum konfiskiert werden soll, und die weiterhin geforderte
„Vermehrung der Nationalfabriken“, nach heutiger Ausdeu-

weise, der Sozialdemokratie, liegt, daß an eine feierliche übertriebene Ausdrucksweise der Arbeiterbewegung zu denken ist. Auch die folgende ...

Und am Ende dieser Rede werden wir dann noch ausdrücklich ...

Trotz alledem stellt das Vordringen der Entwicklung immer noch ...

der politischen Macht gleichbedeutend mit Sozialismus oder ...

Es wird heute noch mancher für einen großen Vorkämpfer ...

Die Kommission wird in einer Nachbülung die Debatte zu ...

Zum Wiederaufbau der Internationale.

Pariser, 5. August. Die Kommissionsarbeiten nähern sich ihrem ...

Der italienische Reformsozialist Canepa sprach über die ...

Der russische Reformsozialist Kamenow sprach über die ...

Die weitere Diskussion wurde bei stark beschränkter Rebezeit ...

Wels stellte fest, daß die deutsche Arbeiterschaft ...

Wels stellte fest, daß die deutsche Arbeiterschaft ...

Die Kommission stellte für den im Februar 1920 statt ...

Die Kommission stellte für den im Februar 1920 statt ...

Die Kommission stellte für den im Februar 1920 statt ...

Die Kommission stellte für den im Februar 1920 statt ...

Die Kommission stellte für den im Februar 1920 statt ...

Die Kommission stellte für den im Februar 1920 statt ...

Die Kommission stellte für den im Februar 1920 statt ...

Die Kommission stellte für den im Februar 1920 statt ...

Die Kommission stellte für den im Februar 1920 statt ...

Die Kommission stellte für den im Februar 1920 statt ...

Die Kommission stellte für den im Februar 1920 statt ...

Die Kommission stellte für den im Februar 1920 statt ...

Die Kommission stellte für den im Februar 1920 statt ...

Die Kommission stellte für den im Februar 1920 statt ...

Die Kommission stellte für den im Februar 1920 statt ...

Bethlehemitischer Kindermord in neuer Form.

Von Huna Wlos, M. d. R.

Wenig wird in diesen Tagen, in denen der Friede ge ...

Deutschland muß in dem Friedensvertrag vor der Welt ...

Unmöglich groß ist die Zahl der Kriegsoptier. Auf Millio ...

Ein Kapitel für sich in Deutschland bedeuten die Mun ...

Ich habe schon einmal in dem Artikel „Granaten oder ...

Wer einst die Geschichte dieses furchtbaren Kriegs ...

Der Direktor des Berliner städtischen Jugendamts, Dr. ...

Die ganze Schwere der Blodade aber wird uns erst in ...

Der Direktor des Berliner städtischen Jugendamts, Dr. ...

Die ganze Schwere der Blodade aber wird uns erst in ...

Der Direktor des Berliner städtischen Jugendamts, Dr. ...

Die ganze Schwere der Blodade aber wird uns erst in ...

Der Direktor des Berliner städtischen Jugendamts, Dr. ...

Die ganze Schwere der Blodade aber wird uns erst in ...

Der Direktor des Berliner städtischen Jugendamts, Dr. ...

Die ganze Schwere der Blodade aber wird uns erst in ...

Der Direktor des Berliner städtischen Jugendamts, Dr. ...

Die ganze Schwere der Blodade aber wird uns erst in ...

Der Direktor des Berliner städtischen Jugendamts, Dr. ...

Nach den amtlichen Zahlen erhöhen sich die Sterblich ...

Und doch meint Schulte mit Recht, daß nicht das Sterben ...

Die Schädlung der Gesundheit der deutschen Kinder ...

Die Schädlung der Gesundheit der deutschen Kinder ...

Die Schädlung der Gesundheit der deutschen Kinder ...

Die Schädlung der Gesundheit der deutschen Kinder ...

Die Schädlung der Gesundheit der deutschen Kinder ...

Die Schädlung der Gesundheit der deutschen Kinder ...

Die Schädlung der Gesundheit der deutschen Kinder ...

Die Schädlung der Gesundheit der deutschen Kinder ...

Die Schädlung der Gesundheit der deutschen Kinder ...

Die Schädlung der Gesundheit der deutschen Kinder ...

Die Schädlung der Gesundheit der deutschen Kinder ...

Die Schädlung der Gesundheit der deutschen Kinder ...

Die Schädlung der Gesundheit der deutschen Kinder ...

Die Schädlung der Gesundheit der deutschen Kinder ...

Die Schädlung der Gesundheit der deutschen Kinder ...

Die Schädlung der Gesundheit der deutschen Kinder ...

Die Schädlung der Gesundheit der deutschen Kinder ...

Die Schädlung der Gesundheit der deutschen Kinder ...

Kriegsgefangenenfragen in Luzern.

Die zur Beratung der allgemeinen internationalen ...

Die zur Beratung der allgemeinen internationalen ...

Die zur Beratung der allgemeinen internationalen ...

Die zur Beratung der allgemeinen internationalen ...

Die zur Beratung der allgemeinen internationalen ...

Die zur Beratung der allgemeinen internationalen ...

Die zur Beratung der allgemeinen internationalen ...

Die zur Beratung der allgemeinen internationalen ...

Die zur Beratung der allgemeinen internationalen ...

Kein Schweizer Generallstreik.

Eine weitere Delegiertenversammlung der Arbeiterunio ...

Eine weitere Delegiertenversammlung der Arbeiterunio ...

Eine weitere Delegiertenversammlung der Arbeiterunio ...

Eine weitere Delegiertenversammlung der Arbeiterunio ...

Eine weitere Delegiertenversammlung der Arbeiterunio ...

Eine weitere Delegiertenversammlung der Arbeiterunio ...

Eine weitere Delegiertenversammlung der Arbeiterunio ...

Eine weitere Delegiertenversammlung der Arbeiterunio ...

Eine weitere Delegiertenversammlung der Arbeiterunio ...

Eine weitere Delegiertenversammlung der Arbeiterunio ...

Die Streikunruhen in England.

Der Vollzeistreib schreit nicht schnell unterdrückt wer ...

Der Vollzeistreib schreit nicht schnell unterdrückt wer ...

Der Vollzeistreib schreit nicht schnell unterdrückt wer ...

Der Vollzeistreib schreit nicht schnell unterdrückt wer ...

Der Vollzeistreib schreit nicht schnell unterdrückt wer ...

Der Vollzeistreib schreit nicht schnell unterdrückt wer ...

Streikbewegung in Amerika.

Das Newerische Bureau meldet aus New York, das 15000 Eisenbahner, Telegraphen- und Postbeamten...

England verlangt sofortige Abderrung des Generalis b. d. Sold.

Der Antritt des deutschen Gouvernements im Baltikum wird durch die Abnahme des Räumungsplanes...

Unabhängige für die Beteiligung an der Regierung.

Nach der Weipziger Besetzung erwartete der Herr Albert Bähring aus Treuen in einer in Weidenbach abgehaltenen Generalversammlung...

Die neue sächsische Verfassung.

Die sächsische Regierung wird, nachdem die Reichsverfassung endgültig verabschiedet worden ist, sich an die Ausarbeitung der endgültigen sächsischen Verfassung begeben.

Riefenangebote in Schmalz, Speck, Margarine

Sächsischen Kaufmann werden angeblich Riefenangebote in Schmalz, Speck, Margarine und andern Lebensmittel gemacht.

Eine erfreuliche Maßnahme.

In Anbetracht der äußerst ernsten Finanzlage ist man in Regierungskreisen unres Landes seit einiger Zeit bemüht, das Vorhandensein aller Regierungskassen auf ihre Rentabilität hin zu prüfen.

Aus aller Welt.

Herrenloser Speck.

Eine große Sendung Speck ist von der Rastatter Kriminalpolizei beschlagnahmt worden. Ein Kriminalbeamter beobachtete, daß mehrere Personen sich an einem Wagen zu schaffen machten...

Tödliche Abfälle in den Alpen.

Am Laufe der letzten Tage ereigneten sich in den Wäldern der Oberpfalz zwei tödliche Unfälle. Ein Student aus Nürnberg beging einen selbsterlöschenden Suizid...

Eszlager im Hungerst.

Wie die D. S. A. M. aus Köln meldet, sind auf dem Osnabrücker Eszlager erhebliche Unruhen entstanden.

Ein Arsenal in die Luft geflogen.

Das Newerische Bureau meldet aus Station Weimar, daß bei einer Explosion im dortigen Arsenal der Vereinigten Staaten 12 Personen getötet und zahlreiche verletzt worden sind.

Ausland.

Frankreich.

Wie du mir...

Nach einer Meldung aus Paris verlangten Abgeordnete der französischen Bevölkerung von den Russisch-Finland die Rückgabe der Inseln an Frankreich...

Durchberatung des Friedensvertrages.

Berlin, 5. August. Ministerpräsident Clemenceau, der zuerst am 1. August die Durchberatung des Friedensvertrages im Plenum beendete...

Polen.

Die deutsch-polnische Grenze.

Kattowitz, 5. August. Die heutige Gazeta Lubowa meldet, daß General Dupont zum Vorsitzenden der alliierten Kommission zur Festlegung der deutsch-polnischen Grenze an Ort und Stelle ernannt worden ist.

Unfre Genossen in Polen.

Trotz der von polnischer Seite rigoros durchgeführten Grenzsperrung bringen doch von Zeit zu Zeit Nachrichten über immer häufiger werdende Unruhen, Streiks und Revolten herüber...

Die Sozialdemokraten Polens, Polen und Deutsche, haben gegen diese Lokalmotivität protestiert und für Aufklärung im Volke gefordert.

Sächsische Angelegenheiten.

Regierung und Volkshochschulen.

Zu der kürzlich durch die Presse gegangenen Meldung, wonach von verschiedenen Seiten ein Zusammenschluß der sächsischen Volkshochschulen...

Einzigiger Generalstreik in Orléans.

Nach Meldung des Secolo kam es in Orléans zu einem Zusammenschluß zwischen Arabierern und einer Volksmenge, wobei infolge von Schüssen auf beiden Seiten mehrere Opfer fielen.

Die unabhängige Spitzellegende.

Aus der Staatskanzlei wird geschrieben: Von Haß verblindet, verbreitet die unabhängige und kommunistische Presse immer wieder die durch nichts begründete und schon an und für sich unnütze Behauptung, daß die Regierung durch Spitzelagenten und Spitzel die Demonstration vor dem Reichstag, die zu Neurings Ermordung geführt...

Deutsches Reich.

Bayerische Steuervorschläge.

Oberrheinische Blätter erhielten von unterrichteter Stelle Vorschläge des Finanzministers Speck für einheitliche Grundzüge der Erhebung der Einkommensteuer in den Freistaaten.

Lindner verhaftet.

Aus Wien wird gemeldet: Der Schiffsoffizier und Major Alois Lindner, der unter dem Verdacht verfolgt wird, den Abgeordneten Oeser und den Major Jandris im bayerischen Landtag erschossen und den ehemaligen Staatsminister Auer schwer verletzt zu haben...

Presse und Betriebsräte.

Berlin, 5. August. Der Reichsverband der deutschen Presse hat zum Gegenstand über die Betriebsräte eine Einunde an die Nationalversammlung gerichtet, in der die Einberufung der Reichsversammlung als unvereinbar mit dem Wesen der Betriebsräte...

Die ober-schlesische Frage.

Die Hoff. Zeitung meldet aus Breslau: Zur Beratung der ober-schlesischen Frage haben sich Vertreter aller Parteien Ober-schlesiens am Montag auf Einladung des Reichsverbandes in der Stadt Breslau versammelt.

In Böden ist das Heberhor hat die leiblichen Reichthümern aufgehoben...

Ganz verlaugt vom herben Tränenlauge... Du bist ein Kumpel dumm! Tompi passati!

Die Dresdner Einwohnerwehr

Die Dresdner Einwohnerwehr, die schließlich zu einer ansehnlichen Größe herangewachsen, hat ihren Trieb aufgenommen...

Die Dresdner Einwohnerwehr, die schließlich zu einer ansehnlichen Größe herangewachsen, hat ihren Trieb aufgenommen...

Bäckernot und Zuckerverwendung

Unfallende Plakate rufen gegenwärtig an allen Plakatsäulen im Stadtgebiet gegen die Zuckerverwendung für die Feinverfeinerung auf.

Die Kohlenzille

Erzählung von Robert Gredsch. Ein Gewitter baßt sich in Herrn Habermann zusammen...

Ein Gewitter baßt sich in Herrn Habermann zusammen... Das Gewitter ist im Vergreifen. Es tollt bereits draußen dumpf an den Wänden...

Dresdner Volkzeitung. Mögen, damit die Zuckerverwendung beschränkt und eine reichliche Verteilung von Zucker ermöglicht wird.

Aus dem Reichskommunikationsamt wird uns mitgeteilt: In der Presse befinden sich Nachrichten über die bevorstehende Einfuhr von Zucker aus Dänemark.

Somiter und Kamele

oh, Unruh in geringen Dosen wirkt den Ernst des Lebens und erwehert. In gewissen Mischungen wirkt er langweilig und ermüdend.

oh, Unruh in geringen Dosen wirkt den Ernst des Lebens und erwehert. In gewissen Mischungen wirkt er langweilig und ermüdend.

Eine scharfe Ungarische Post, geritten von den Herren Gajoch und Brandt, ein buntes Vadeheft und große Dresdner, borgeführt von Herrn Sailer.

Die Dresdner Einwohnerwehr, die schließlich zu einer ansehnlichen Größe herangewachsen, hat ihren Trieb aufgenommen...

schreit, ohne Abirrungen von seinem tiefem Sitze bleiben zu können, Zehnfache, in der sich Schenkel so viel dünner, unerbauerter, unberücksichtigter bedrängten läßt als etwa im Anno.

Ein dreiter Schwab

Die holländischen Kaufleute Anton Bieder und Otto Dreyer hatten sich seit 23. April im Hotel Reichelberg eingeschrieben und nach 14 Tagen waren ihre Pässe bebauten zu sein...

Im Albert-Theater kam es auch gestern Abend wieder in der Aufführung der Nichte der Pandora zu Protestkundgebungen der Studenten der technischen Hochschule...

Wenn es sich wirklich so verhält, so ist dazu nicht viel zu sagen. Tatsächlich verweist sich die Art, wie die Darstellerin der Zulu ihre Rolle auftritt...

Gelesen haben müssen wir dem Dresdner Knäuzler recht geben, wenn er heute morgen schreibt: 'In die Demonstrationen der Zulu...'

Das Sonderversteigern von Schweinefleisch. In den letzten Monaten beschloß man, den Verbrauch von Schweinefleisch auf den Kopf der Bevölkerung zu beschränken...

In Hitz-Luftbad findet morgen Donnerstag ein großer Ringkampf verbunden mit Rinderkämpfen, Reigenaufführungen, Rinderspielen und Kaspertheater, statt.

door Stöllengefuchs und beschützt sich dann hinter der Instanzliteratur.

Als er um die Mittagszeit wieder dahinter hinter der Suppe sitzt, merkt er kaum, daß sein Weidgericht - Rinderbrot mit Fleisch - vor ihm dampft.

Jacob Matthias, gehe! Gehe! alles! Das von dem Schwabensein und das von der Entlassung!

Nachmittags zieht er wieder von dannen, als ginge er in die Redaktion, flennet die Kappe unter den Arm, läßt sich vom Strahrentreiben der Befehle entgegenpressen...

Wie ich höre, sind Sie nicht mehr am 'Allgemeinen' sagt der Spielbärtige. Na, wenn ich für Sie mal was tun kann - - -

Vom Matscher, im Schatten der Gewände, trinkt Herr Schuster mit der Kellnerin eine Tasse Koffein, sieht den Doktor Matthias melancholisch darüber schweben...

Hiernach Matscher verjüngt sich das verkehrte Gassenpöbel zu einem Promenaden, die in den Stadtpark hineinlaufen.

Trum Jadenbert er am nächsten Morgen mit der Kappe von dannen wie immer. Sein Weg führt durch den blühenden Stadtpark, an spielenden Kindern und Goldregenbüschen vorbei und mündet in der Befehle. Dort schreibt er ein

Die neuen Briefmarken im Auslande angahig. In der ...

Zur den Gewichte. Auf die Reichsgewichte Reihe Y erhalten ...

Bermischte Nachrichten. Ein aus Königsberg ausgewiesenes ...

noch öffentliche Aufträge in Frage. Die Uniformen der Eisenbahner ...

Als Vertreter des Bekleidungsamtes verlor Herr Oberleutnant ...

Aus dem Dresdner Partelleben. 6. Aug. Der Rechnerkurus findet diese Woche am ...

Dresdner Polizeibericht. Festgenommenes Betrüger. Von der Kriminalpolizei konnte ein ...

Museumsdiebstahl. Gestohlen wurde am 3. August im Grünen Gewölde ...

Umgestaltung des Bekleidungsamtes XII in Dresden. Am 30. September soll das Bekleidungsamt auf den Stand ...

Bermischtes. Das Markenalbum als Schulbuch. Die durchgreifenden Veränderungen in der Handelswaren ...

Bewerkschaftsbewegung.

Die Streikfrage im Kalirebier. Aus Halle wird gemeldet: Es gewinnt immer mehr den An ...

Ein Polizeistreit in Deutschland? Weiskamer Polizeibeamte, die im Verbands oberschlesischer ...

Notates. Tarifabschluss. Der Arbeitgeberverband für den Einzelhandel Groß-Dresdens ...

Kaufmann. Die Auswertung der Firma Vogelweiser ...

Dresdner Kalender. Theater am 7. August. Alibi-Theater: Die Wölfe der ...

Kleine Mitteilungen. Ernst Follers Drama Wandlung gelangte nunmehr durch den ...

Sportfeste. Arbeiter-Nachleseband. 9. August: Bezirksausfahrt ...

Humor und Satire. Wahre Besärgnisse. Eine Pfänderkassens- ...

Briefkasten. M. J. Knecht. Eine Schenkung kann widerrufen werden ...

Chlorodont. Vergessen Sie nicht, das Zahnputzmittel ...

Tymians Thalia Theater. Telleph. 14880 Linien 5 u. 7 ...

Umgestaltung des Bekleidungsamtes XII in Dresden. (continued from page 5)

Bermischtes. (continued from page 5)

Chlorodont advertisement and Tymians Thalia Theater advertisement.

Versteigerung

Fahrzeuge, Fahr- und Reitausrüstungsgegenstände

Im Auftrag des Heeresbestandes in Dresden u. Riesa. Versteigerung von Fahrzeugen, Fahr- und Reitausrüstungsgegenständen...

In Dresden-N., Train-Depot, Königsbrüder Straße (Eingang unmittelbar neben dem Kril-Depot) vom 6. August 1919 an an jedem Dienstag...

In Dresden-N., Garberei-Rafinerie, zumalig, Freitag den 8. August 1919, von 9 Uhr vormittags...

In Dresden-Neubau, Corps-Kochstr. Part 12, vom 4. August 1919 an an jedem Montag und Dienstag...

Reichsverwertungsamt, Landesstelle Sachsen. Eibergestellte Fleischmengen im Bezirke der Amtshauptmannschaft Dresden-Altstadt...

Versteigerung von Fahrzeugen findet nicht statt. Kriegsanleihe wird vom Selbstkäufer an Zahlung...

Die amtschausmanndienstliche Bekanntmachung vom 22. Juli 1919 betr. Bezug von Gruppen an Stelle des Auslands...

Sonderzuweisung. Abschnitt 15 der Richtmitteltabelle A, B, C, D vom 6. Juli bis 1. August 1919...

Sonderverteilung von gefälschtem, amerikanischem Schweinefleisch in der Stadt Dresden.

Die Kommunalverordnungen haben eine außerordentliche Zuweisung von amerikanischem Schweinefleisch...

Das Schweinefleisch wird auf Abschnitt 7 der Einfuhrzolltarife für ausländisches Schweinefleisch...

Die Abnahme ist als Voranmeldung bei einem diesem Zweck dienlich am Donnerstag den 7. August 1919 abzugeben...

Die Abnahme ist am 9. August 1919, mittags abzugeben.

Die Abnahme ist am 10. August 1919, mittags abzugeben.

Die Abnahme ist am 11. August 1919, mittags abzugeben.

Außerordentliche Verteilung von amerikanischem Schweinefleisch.

Die Kommunalverordnungen haben von der Bundesbehörde eine einmalige außerordentliche Zuweisung von amerikanischem Schweinefleisch...

Stiefelverfertigung in der Stadt Dresden

Es erhalten auf die Reichswehrtarife Klasse V. Personen über 6 Jahre auf die Klassen 1-3...

Holzverkauf

der städt. Arbeitsanstalt auf dem Holzplage, Dresden-Neustadt, Hansajstraße.

Straßensperrung.

Wegen Schienen- und Schotterarbeiten wird die Straße über Hauptstraße bis auf weiteres für allen Verkehr gesperrt...

Herzlichen Dank

Ich danke hiermit aufrichtig für die vielen Liebesgaben, die ich von den Vereinen der Stadt Dresden erhalten habe...

Deutscher Metallarbeiterverband

Unsere Mitglieder teilen wir herzlich mit, daß die Arbeiter...

Johann Martin Luther.

Die Frau Johanna Martin Luther geb. Müller, geb. am 18. 11. 1871...

Geübte Former und Kernmacher

Friedrich Zitzow, Eisenwerk, Löbnauer Straße 51/55.

Hufschmied

Der Herr Hufschmiedmeister Herr Carl Schramm, Dresden, Neustadt, Hansajstraße 11/12...

Perf. Automatenflechter u. Schraubendreherinnen

Geübte Arbeiterinnen, Dresden, Neustadt, Hansajstraße 11/12.

Geübte Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen, Dresden, Neustadt, Hansajstraße 11/12.

Geübte Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen, Dresden, Neustadt, Hansajstraße 11/12.

Das Bogenschießen in Copitz. Mit dem 9., 10., 11. und 12. August 1919 abgehalten. Alle Freunde dieses Sports...

Bilz Luft-Bad. Großes Konzert am Donnerstag den 7. August 1919.

Gummiwaren. Spülkannen, Mutterspritzen, Spülapparat, Sehlkäse, Unterlagen, Leibbinden, Vorkalbfäden...

Zahntraum Ideal. Schmerzloses Zahnziehen à 1 Mark. Wenn nicht nach Wunsch schmerzlos, kostenlos.

Damenhüte. Von Modellen auf neueste Formen nach Maß angefertigt.

Schöne Küche. Werkstoff selbstgemacht. Max Müller, ehemaliger Photograph im Reichs-Reg. Nr. 198.

Der praktische Sattler. Hochwertige Sattlerarbeiten, Dresden, Neustadt, Hansajstraße 11/12.

Kamerhüis. 31 Prager Straße 31. Hochwertige Kamerahüte.

Vergrößerung. Mit jedem Foto. Vergrößerung bis zu 10-fach.

R. Jähnig. Damen- und Herrenhüte, Dresden, Neustadt, Hansajstraße 11/12.

Frauen-Lee. Damen- und Herrenhüte, Dresden, Neustadt, Hansajstraße 11/12.

Frauen. Damen- und Herrenhüte, Dresden, Neustadt, Hansajstraße 11/12.

Frauen. Damen- und Herrenhüte, Dresden, Neustadt, Hansajstraße 11/12.

Frauen. Damen- und Herrenhüte, Dresden, Neustadt, Hansajstraße 11/12.

Ich zahle für Ihr Zahngelächse. Zahnärztliche Behandlungen, Dresden, Neustadt, Hansajstraße 11/12.

für alle künstliche Gebisse. Zahnärztliche Behandlungen, Dresden, Neustadt, Hansajstraße 11/12.

Haare 20 M. per kg. Haarersatz, Dresden, Neustadt, Hansajstraße 11/12.

R. Rohkonle. Fahrrad-Motoren, Dresden, Neustadt, Hansajstraße 11/12.

Vinzüge, Sojen. Wein- und Obstzweige, Dresden, Neustadt, Hansajstraße 11/12.

Billett-Wappen 55. Billett-Wappen, Dresden, Neustadt, Hansajstraße 11/12.

Zigarren, Zigaretten, Rauch- und Knäuelbake. M. Bauer, Dresden, Neustadt, Hansajstraße 11/12.

Achtung, Brantiente. Brantiente, Dresden, Neustadt, Hansajstraße 11/12.

Am Volkshaus. Volkshaus, Dresden, Neustadt, Hansajstraße 11/12.

LANOS. Lanos, Dresden, Neustadt, Hansajstraße 11/12.

Mügel Harmoniums. Mügel Harmoniums, Dresden, Neustadt, Hansajstraße 11/12.

Hentschel u. Gräf. Hentschel u. Gräf, Dresden, Neustadt, Hansajstraße 11/12.

Damenbinden. Damenbinden, Dresden, Neustadt, Hansajstraße 11/12.

Gossee & Buchhner. Gossee & Buchhner, Dresden, Neustadt, Hansajstraße 11/12.

Gossee & Buchhner. Gossee & Buchhner, Dresden, Neustadt, Hansajstraße 11/12.

